



ehrenamtsakademie



Ehrenamtsakademie Programm

2015

**Zentrum Kirchlicher Dienste
im Evangelisch-Lutherischen
Kirchenkreis Mecklenburg**

Für Nachfragen zu den Veranstaltungen:
Ehrenamtsakademie

Gemeindedienst

Erwachsenenbildung

Arbeitsstelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Tel. 0381 - 25737
christine.beckmann@elkm.de

**Diakonisches Werk
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Tel. 0385 - 5006153 | g.martins@diakonie-mecklenburg.de

Evangelische Akademie der Nordkirche
Tel. 0381 - 2522430
rostock@akademie.nordkirche.de

Frauenwerk der Nordkirche in Mecklenburg-Vorpommern
Tel. 0381 - 377 987 411
sibylle.gundert-hock@frauenwerk.nordkirche.de

Kirchliches Bildungshaus Nordkirche
Tel. 03874 - 41760
info@kbh.ellm.de

Konvent der Krankenhauseelsorger
Tel. 0395 - 775 20 70 | khs2061@dbknb.de

Ökumenische TelefonSeelsorge Mecklenburg
Tel. 0385 - 5917920
geschaeftsfuehrung@telefonseelsorge-mv.de

Posaunenwerk Mecklenburg-Vorpommern
Tel. 038735 - 46322
martin.huss@posaunenwerk-mv.de

Alter Markt 19, 18055 Rostock
Für Anmeldungen: Tel. 0381 - 377987-0
verwaltung-zentrum@elkm.de

Susanne Prill
susanne.prill@elkm.de
Durchwahl -23

Pastor Dr. Dietmar Schicketanz
dietmar.schicketanz@elkm.de, Durchwahl -10;
Referentin Uta Loheit, uta.loheit@elkm.de, Durchwahl -13

Dr. Maria Pulkenat
dr.maria.pulkenat@elkm.de, Durchwahl -20;
Vera Weiß, vera.weiss@elkm.de, Durchwahl -22

Referentin Christine Beckmann
Bei der Nikolaikirche 1
18055 Rostock

Referentin Gerlinde Martins
Körnerstr. 7, 19055 Schwerin
Fax 0385 - 500 61 00

Am Ziegenmarkt 4
18055 Rostock
www.akademie.nordkirche.de

Referentin Dr. Sibylle Gundert-Hock
Grubenstr. 48, 18055 Rostock
Fax 0381 - 377 987 419

Studienleiterin Cornelia Mikolajczyk
Bahnhofstr. 23, 19288 Ludwigslust | Fax 03874 - 417619
www.kbh.ellm.de/gemeinde_p.html

Anke Leisner
Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg

Geschäftsführung: Hartmut Storrer
Mecklenburgstraße 38, 19053 Schwerin
Fax 0385 - 591 79 41

Landesposaunenwart Martin Huss
Dorfstr. 17, 19395 Barkow
Fax 038735 - 444 29

Liebe Leserin und lieber Leser,

ist es Ihnen auch aufgefallen? Hier im neuen Programm finden Sie als erstes Angebote des Frauenwerkes und des Männerforums. Gleich zu Beginn ein Hinweis auf unsere Unterschiedlichkeit. Viele haben schon die Erfahrung gemacht, dass es unser Zusammenwirken stärkt, wenn wir uns in unserer Ungleichheit wahrnehmen, mit verschiedenen Stärken, Rollen und Wünschen.

Vielfalt spiegelt sich im gesamten Programm wieder: Neue und bewährte Angebote wollen ehrenamtliches Handeln in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern unterstützen, wollen geistlich begleiten, praktisches Handwerkszeug vermitteln und Gemeinschaft erfahrbar machen.

Unterschiedlichkeit nehmen wir auch wahr in der Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Wie gelingt diese Zusammenarbeit, was erschwert sie? Lassen Sie uns darüber reden in Ihren Gemeinden, in den Regionalkonferenzen und bei vielfältigen Veranstaltungen. Gemeinsam mit den anderen Einrichtungen der Ehrenamtsakademie freue ich mich darauf, Sie zu treffen und grüße Sie herzlich.

Susanne Prill

Leiterin der Ehrenamtsakademie

Impressum

**Ehrenamtsakademie im Zentrum Kirchlicher Dienste
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg**

Alter Markt 19

18055 Rostock

Tel. 0381 - 377987-23

susanne.prill@elkm.de

www.ehrenamt-kirche-mv.de

Jahresübersicht	6 - 11
 Theologie/Spiritualität	12 - 21
 Gottesdienst	22 - 28
 Seelsorge	29 - 35
 Diakonisches Handeln	36 - 40
 Gemeindeleitung und -entwicklung	41 - 42
 Kirchenraum	43 - 45
 Kirchenmusik	46 - 50
 Gruppenleitung	51 - 54
 Eine Welt	55 - 58
 Systematische Ehrenamtsförderung	59 - 63
Ehrenamtsfonds	64
Anmeldeformular	65
Teilnahmebedingungen/Kostenübernahme	67

Im Folgenden sind die Angebote der Ehrenamtsakademie in zeitlicher Reihenfolge aufgelistet. Die Farbe verweist auf die Kategorie, unter der Angebotsnummer finden Sie die ausführliche Beschreibung im Textteil.

Januar

■ 47 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK

Regionale Vorbereitungstage zum Weltgebetstag 2015, Jesus sagte: „Begreift ihr meine Liebe?“, Vorbereitet von Frauen von den Bahamas
10.01.2015/Güstrow, Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5;
10.01.2015/Stralsund, Bonhoefferhaus, Kosegartenweg 13;
14.01.2015/Greifswald, Gemeinderaum der kath. Kirche, Bahnhofstr. 15, Eingang Hof/Rubenowstr.;
15.01.2015/Barth, Gemeindehaus, Papenstr. 3-4;
17.01.2015/Pasewalk, Marienkirche; 17.01.2015/ Zinnowitz, Gemein-
dezentrum der Ev. Kirchengemeinde, Bergstr.12; 17.01.2015/Damm,
Jugendbildungs- und Begegnungsstätte „Pfarrhaus Damm“;
24.01.2015/Wittenburg, Ev. Kirchengemeinde, Kirchenplatz 2;
24.01.2015/Rostock, Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19;
24.01.2015/Demmin, Elsa-Brandström-Haus, Raum Sexagon, Kirchplatz 7;
31.01.2015/Schwerin, Bernogemeinde, Wossidlostr. 2

■ 20 ÖKUMENISCHE TELEFONSELSORGE ROSTOCK Selbsterfahrung, aktives Zuhö-
ren, Gesprächsführung – Ausbildung zum/zur Telefonseelsorger/in,
12 Wochenenden, vier davon Freitagabend bis Sonntagmittag, acht bis
Samstagnachmittag, Termin/Ort: 16.01. - 21.11.2015 (12 Kursabschnitte)
Rostock/Graal Müritz

■ 13 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Lektor/innen-Ausbil-
dung, Liturgie und Präsenz – Orte / Bewegungen / Rituale, Grundkurs (3),
Termin/Ort: 23. - 25.01.2015 / Aumühle, Ansverushaus

■ 01 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK Selbstverständnis und
Lebensgestaltung; Mütter und Töchter II, Seminar, Termin/Ort: 30.01.-
01.02.2015 / Haus am Meer, Kühlungsborn

Februar

■ 23 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Stufen des Lebens – Aus-
bildung von Kursleiter/innen „Alles hat seine Zeit – Josefs Geschichte“,
Seminar, Termin/Ort: 13. - 15.02.2015; 20. - 22.02.2015; 24. - 28.02.2015/
Boitin, Pfarrhaus

■ 02 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Meditatives Tanzen
„Freuet euch der schönen Erde“, Multiplikator/innen-Seminar, Termin/
Ort: 20. - 22.02.2015/Güstrow, Haus der Kirche

■ 32 „KIRCHE STÄRKT DEMOKRATIE“ DER AG TEO IM HB 1 DER NORDKIRCHE „Kirche
kann Demokratie“, Modulare Fortbildung, Termin/Ort: 20./21.02.;
20./21.03.; 17./18.04.; 29./30.05.2015 / in und um Waren/Müritz

■ 35 POSAUNENWERK M-V Nachwuchsförderung; Bläser-Qualifizierung,
Seminar für junge fortgeschrittene Bläser/innen, Aufbaukurs, Termin/
Ort: 21. - 22.02.2015/Barkow

■ 36 POSAUNENWERK M-V Nachwuchsförderung, Seminar für fortgeschrittene Bläser/innen, Grundkurs, Termin/Ort: 27.02. - 01.03.2015 / Barkow

■ 29 EVANGELISCHE AKADEMIE DER NORDKIRCHE IN KOOPERATION MIT DER LANDESGEMEINSCHAFT HOSPIZ- UND PALLIATIVMEDIZIN M-V E.V. Hospizdienst, Wie nah ist mir der Tod?, Tagung, Termin/Ort: 27.02.- 01.03.2015 / Güstrow, Haus der Kirche

■ 42 ARBEITSSTELLE FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN IN DER PROPSTEI ROSTOCK Jugendbildung, Teamercardausbildung 2015/2016, Termin/Ort: Grundkurs 27.02. - 01.03.2015, Evangelische Schule Dettmannsdorf, Schulstraße 8, 18334 Dettmannsdorf, 1. Teamertreffen im November 2015; Aufbaukurs Ende Februar 2016, Abschluss im November 2016

März

■ 03 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK Frauen und Gesundheit: Fasten als heilsamer Weg – für Anfängerinnen, Kurs, Termin/Ort: 01.-06.03.2015 / Haus Seeadler, Sellin

■ 04 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK Frauen und Gesundheit: Fasten als heilsamer Weg – für Erfahrene, Kurs, Termin/Ort: 08. - 13.03.2015 / Haus Seeadler, Sellin

■ 49 ARBEITSSTELLE STRATEGISCHES FUNDRAISING DES LANDESKIRCHENAMTS DER NORDKIRCHE Fundraising Kompakt, 7. Easy-Fundraising-Kurs, Termin/Ort: 09. - 11.03.2015 / Haus der Kirche, Güstrow

■ 05 MÄNNERFORUM NORDKIRCHE Männerarbeit, „Schaffet, dass Ihr heil werdet...“ – Männer zwischen Risiko und Sicherheit (Phil 2,12), Termin/Ort: 13.-15.03.2015 / Pfarrhaus Damm (bei Parchim)

■ 46 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK Quinoa – das Korn der Inka, Themenabend, Termin/Ort: 19.03.2015, 17.00 - 20.00 Uhr / Güstrow, Gemeindehaus Domgemeinde, Domplatz 6

■ 14 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Lektor/innen-Ausbildung, Predigt – Bibel / Auslegung / Reden, Grundkurs (4), Termin/Ort: 20. - 22.03.2015 / Güstrow, Haus der Kirche

■ 43 ARBEITSSTELLE PROPSTEI PARCHIM Jugendgruppenleiterseminare Grund- und Aufbaukurs, Seminar, Termin/Ort: 27.03.-01.04.2015 / Jugendbildungsstätte Pfarrhaus Damm

■ 21 ÖKUMENISCHE TELEFONSELSORGE NEUBRANDENBURG TelefonSeelsorgeausbildung, Ausbildungskurs zum/zur ehrenamtlichen Telefonseelsorger/in, Einjähriger Kurs verteilt über acht Wochenenden; Freitag Abend bis Sonntag Mittag, Termin/Ort: Auswahltagung voraussichtlich im März 2015, Beginn der Ausbildung im April 2015 in einem Tagungshaus in der Nähe von Neubrandenburg

April

■ 47 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK nachhaltiger Konsum, Anders Wirtschaften – Hofbesichtigung Hof Medewege, Themennachmittag/Hofbesichtigung, Termin/Ort: 16.04.2015, 16.00 - 19.00 Uhr/ Hof Medewege, Schwerin, Hauptstr. 12

Jahresübersicht

■ 50 AMT FÜR ÖFFENTLICHKEITSDIENST DER NORDKIRCHE IN KOOPERATION MIT DEM KIRCHENKREIS MECKLENBURG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Wie kommen wir in die Zeitung?, Grundkurs Presse- und Medienarbeit, Termin/Ort: 22.04.2015, 10.00 - 16.00 Uhr / Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

■ 24 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Besuchsdienst, „Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“ – Besuche bei kranken Menschen, Besuche bei alten Menschen, Grundkurs (3), Termin/Ort: 24. - 25.04.2015 / Güstrow, Haus der Kirche

Mai

■ 06 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK Werkstatt Spiritualität auf Hiddensee, „Lasst uns beten“, Kurs, Termin/Ort: 06.-10.05.2015, Rüstzeitheim, Kloster / Hiddensee

■ 07 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK Wenn nichts mehr geht, dann geh! Aufbrechen – Nachdenken – Ankommen, Pilgerinnentag, Termin/Ort: 09.05.2015, 9.00 - 17.00 Uhr; Neubrandenburg, St. Georg 4 / Rostocker Str.

■ 08 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK Bibel gerecht: Gottesnähe in der Gottesferne – Psalmen neu verstehen, Seminartag für Menschen, die mit der Bibel leben und arbeiten, Termin/Ort: 29.05.2015, 10.00 - 17.00 Uhr / Barth, Niederdeutsches Bibelzentrum

■ 15 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Lektor/innen-Ausbildung, Andere Gottesdienstformen, Grundkurs (5), Termin/Ort: 29. - 31.05.2015 / Groß Poserin, Haus der Kirche

Juni

■ 51 AMT FÜR ÖFFENTLICHKEITSDIENST DER NORDKIRCHE IN KOOPERATION MIT DEM KIRCHENKREIS MECKLENBURG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fotografieren bei Veranstaltungen, Aufbaukurs, Termin/Ort: 09.06.2015, 10.00 - 13.00 Uhr / Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

■ 52 AMT FÜR ÖFFENTLICHKEITSDIENST DER NORDKIRCHE IN KOOPERATION MIT DEM KIRCHENKREIS MECKLENBURG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bildbearbeitung mit Photoshop, Einführungskurs, Termin/Ort: 09.06. 2015, 13.30 - 16.30 Uhr / Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

■ 33 ERWACHSENENBILDUNG IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE IN KOOPERATION MIT DEM PÄDAGOGISCH-THEOLOGISCHEN INSTITUT DER NORDKIRCHE Fortbildungstag für Kirchenwachen und Kirchenführer/innen, Termin/Ort: 13.06.2015 / Bad Doberan

■ 09 MÄNNERFORUM NORDKIRCHE Männerfest – Mitten im Leben, Termin/Ort: 26. - 28.06.2015 / Pilgerherberge Tempzin

Juli

■ 10 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK Meditationstage, Der Sehnsucht des Herzens folgen, Retraite, Termin/Ort: 15.-19.07.2015 / Sonnenhof – Haus der Stille, Gelterkinden (bei Basel) / Schweiz

■ 37 POSAUNENWERK M-V Bläser-Freizeit, Familienfreizeit, Urlaubsfahrt für Bläserfamilien, Termin/Ort: 31.07. - 10.08.2015 / Rosenthal/ Sächsische Schweiz

August

■ 38 POSAUNENWERK M-V Nachwuchsförderung; Bläser-Freizeit, Jungbläserfreizeit, Aufbaukurse I – IV, Termin/Ort: 18. - 23.08.2015 / Barkow

■ 39 POSAUNENWERK M-V Nachwuchsförderung; Bläser-Qualifizierung, Seminar für fortgeschrittene junge Bläser II, Seminar, Termin/Ort: 28. - 30.08.2015 / Barkow

September

■ 16 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Lektor/innen-Ausbildung, Lesepredigt als Gattung.Chancen und Grenzen, Aufbaukurs, Termin/Ort: 4. - 6.09.2015 / Güstrow, Haus der Kirche

■ 17 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Lektor/innen-Ausbildung, Einführung in den Lektor/innendienst – Kennenlernen / Geschichte / Gottesdienstaufbau, Grundkurs (1), Termin/Ort: 11. - 13.09.2015 / Loiz, Christliches Gästehaus

■ 22 ÖKUMENISCHE TELEFONSEELSORGE SCHWERIN Telefonseelsorge-Ausbildung, Termin/Ort: September 2015 - Mai 2016, Schwerin

Oktober

■ 25 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Besuchsdienst, „Wie kommt der Glaube ins Gespräch bei einem Besuch?“, Grundkurs (4), Termin/Ort: 23.-24.10.2015 / Güstrow, Haus der Kirche

■ 34 ERWACHSENENBILDUNG IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE IN KOOPERATION MIT DEM PÄDAGOGISCH-THEOLOGISCHEN INSTITUT DER NORDKIRCHE Reformation und Kirchenraum, Fortbildungstag für Kirchenwachen und Kirchenführer/innen, Termin/Ort: 10.10.2015 im Schweriner Schloss

■ 11 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK Feind- und Rache psalmen im Alten Testament, Seminar, Termin/Ort: 16.-18.10.2015 / Haus der Kirche, Güstrow

Jahresübersicht

November

■ 53 EHRENAMTSAKADEMIE Abschlusstagung „Kirche im Dorf sein“ – Werkstatt zur Engagementförderung, Fachtagung, Termin/Ort: 06.-08.11.2015 / Salem bei Malchin

■ 26 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Stufen des Lebens – Ausbildung von Kursleiter/innen „Anstößig leben?! – Angestoßen werden“, Seminar, Termin/Ort: 06. - 08.11.2015; 13. - 15.11.2015; 17. - 21.11.2015 / Boitin, Pfarrhaus

■ 40 POSAUNENWERK M-V Angebot Posaunenchor-Literatur, Musik im Advent, Aufbaukurs, Termin/Ort: 07.11.2015 / Barkow

■ 18 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Lektor/innen-Ausbildung, Bekenntnis und Gebet – Glaubensinhalt / Öffentlich Beten / Sprache, Grundkurs (2), Termin/Ort: 13. - 15.11.2015 / Kühlungsborn, Haus am Meer

■ 48 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK Weltgebetstag der Frauen, Receive children, receive me, Werkstatt zur Vorbereitung des Weltgebetstags 2016, Termin/Ort: 13.-15.11.2015 / Haus der Kirche, Groß Poserin

■ 41 POSAUNENWERK M-V Seminar für erwachsene Anfänger, Anfänger-Seminar, Termin/Ort: 14.11.2015 / Barkow

Dezember

■ 12 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Meditatives Tanzen, „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch!“ – Tanzen im Advent, Multiplikator/innen-Seminartag, Termin/Ort: 02.12.2015, 10.00 - 16.00 Uhr / Güstrow, Haus der Kirche

Angebote mit offenem Termin/Abrufangebote

- 27 DIAKONISCHES BILDUNGSZENTRUM MECKLENBURG GEMEINNÜTZIGE GMBH Trauerarbeit, Ehrenamtliche/r Trauerbegleiter/in, Grundkurs – Vertiefungskurs, Termin/Ort: einmal pro Jahr, bitte bei Anmeldung erfragen
- 28 AMBULANTE HOSPIZDIENSTE VON CARITAS UND DIAKONIE IN DEN REGIONEN ROSTOCK, GÜSTROW, SCHWERIN, LUDWIGSLUST UND HAGENOW Hospizdienst, Ehrenamtliche/r Hospizhelfer/in, Grundkurs – Praktikum – Aufbaukurs, Termin/Ort: Bitte Termine und Ortsangaben für die Kurse, die jährlich einmal stattfinden, bei den angegebenen Kontaktdaten erfragen!
- 30 EVANGELISCHE KRANKENHAUS-HILFE E.V. Besuchsdienst, Begleitung, Kinderbetreuung, Grüne Damen und Herren, Basisqualifizierung, Termin/Ort: Wird individuell und nach Bedarf festgelegt.
- 31 ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Erwachsenenbildung, wellcome – Projekt, „wellcome – Willkommen im Leben“, Einsatz in Familien auf Anfrage, Termin/Ort: nach Absprache
- 43 ERWACHSENENBILDUNG IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE Eltern-Kind-Gruppen – eine Chance für Familienarbeit von Anfang an, Beratung für den Aufbau und die Leitung von Eltern-Kind-Gruppen, Termin/Ort: nach Vereinbarung

THEOLOGIE/SPIRITUALITÄT

Selbstverständnis und Lebensgestaltung; Mütter und Töchter II

Seminar

In unseren Beziehungsmustern, in den Bindungen und Trennungen, den Abschieden und Aufbrüchen in unserem Leben sind wir durch unsere Herkunftsfamilie geprägt. Dabei spielen „Familiengeschichten“ eine bedeutende Rolle. Diese Geschichten, die sich um unsere Mütter, Großmütter und Familien ranken, sind erzählenswert. Anhand von Fotos vertiefen wir uns mitunter in unsere Vergangenheit. Auch innere Bilder aus unseren unterschiedlichen Lebensphasen tauchen in uns auf. Aus heutiger Sicht bekommen sie mitunter eine neue Bedeutung oder eröffnen durch eine gewandelte Perspektive neue Sichtweisen.

In diesem Seminar wollen wir solchen Wandlungen auf die Spur kommen, ihnen nachgehen und entdecken, welche Möglichkeiten sie für die Gegenwart bieten.

Termin/Ort: Freitag, 30. Januar bis Sonntag, 01. Februar
Haus am Meer, Kühlungsborn

Leitung: Christiane Eller, Rostock, Referentin Frauenwerk

Referent/-innen: Regine Gürtler, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Supervisorin, Rostock

Voraussetzungen: keine

Kosten: 100,00 Euro / 130,00 Euro plus Kurtaxe;
EZ Zuschlag 11,00 Euro

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

Meditatives Tanzen

„Freuet euch der schönen Erde“

Multiplikator/-innen-Seminar

Zahlreiche Tänze preisen die Schönheit der Natur. Blumen, Bäume und Früchte wecken über alle unsere Sinne Freude am Leben. In meditativen Tänzen bekommt in uns die Betrachtung der Schöpfung in Leib und Seele Raum. Abschluss des Seminars ist ein getanztter Gottesdienst.

Das Seminar kann zur eigenen Auferbauung, für die Weiterbildung und für die Gemeindegarbeit genutzt werden.

Bitte bequeme Schuhe mitbringen!

Termin/Ort: 20. - 22.02.2015, Beginn 18.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr, Güstrow, Haus der Kirche

Leitung: Uta Loheit, Gemeindedienst

Referent/-innen: Gabriela Brückner, Wismar, Meditation des Tanzes, Tanzleiterin

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Kosten: 100,00 Euro (75,00 Euro erm.; EZ-Zuschlag 5,00 Euro/Nacht) Bitte auf das Konto bei der EB Kassel überweisen:

IBAN: DE28520604100005301521

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

03 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK

Frauen und Gesundheit: Fasten als heilsamer Weg – für Anfängerinnen

Kurs

Fastenzeit ist eine besondere Zeit und bedeutet viel mehr als Verzicht auf feste Nahrung, körperliche Entschlackung oder gar Gewichtsreduzierung. Es geht um die Entdeckung von Nährendem, von dem, „was wir wirklich brauchen“. Stille Zeiten, Entspannungsübungen, Singen, Tanzen, Spaziergänge am Strand, Meditation und Bibelgespräch sind eine Hilfe auf dieser Entdeckungsreise. Wer fastet, wird in besonderer Weise spüren, wie sehr Leib und Seele miteinander verbunden, ja, eins sind. Das soll auch das Thema sein, das uns in diesem Jahr in der Fastenwoche begleitet. Die biblische Sprache ist voller Körper-Wörter, und im Neuen Testament wird über eine christliche Gemeinschaft gesagt, sie sei Leib Christi.

Sie bekommen nach Ihrer verbindlichen Anmeldung und der Überweisung des Teilnehmerinnenbeitrags Anfang Februar ausführliche Informationen zugeschickt. Mit der Anmeldung erklärt sich jede Teilnehmerin bereit, für sich selbst die volle Verantwortung zu übernehmen.

Termin/Ort: Sonntag, 01. März - Freitag, 06. März
Haus Seeadler, Sellin

Leitung: Christiane Eller, Rostock, Referentin Frauenwerk

Referent/-innen: Solveig Oehlert-Voigt, Heilpraktikerin, Stralsund

Voraussetzungen: Aufgeschlossenheit für Neues, die Bereitschaft, es auszuprobieren, der Entschluss, es durchzuhalten. Bitte sprechen Sie die Teilnahme mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt ab!

Kosten: 225,00 Euro / 260,00 Euro (inkl. EZ und Kursgebühr) plus Kurtaxe, Materialgebühr: 27,50 Euro (Bezahlung vor Ort)

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK

04

Frauen und Gesundheit: Fasten als heilsamer Weg – für Erfahrene

Kurs

Fastenzeit ist eine besondere Zeit und bedeutet viel mehr als Verzicht auf feste Nahrung, körperliche Entschlackung oder gar Gewichtsreduzierung. Beim Fasten für Erfahrene liegt der Schwerpunkt auf dem Wahrnehmen der eigenen Bedürfnisse und manchmal auch Bedürftigkeit. Während des Fastens können wir diese leise Stimme in uns besser hören. Gerade über einen achtsamen Umgang mit unserem Körper und unterstützende Körperübungen können wir uns wieder besser mit uns selbst und unserer eigenen Geschichte verbinden und Wertschätzung erleben. In der Ernährungsberatung wird es um individuelle und alltagstaugliche Wege gehen. Wir übernehmen mehr Eigenverantwortlichkeit, indem wir aus den Angeboten, die dem Heilwerden dienen, auswählen und auf das hören, was uns selbst gut tut. So soll es auch reichlich Freiraum für die eigene Gestaltung der Fastenwoche geben. Wer fastet, wird in besonderer Weise spüren, wie sehr Leib und Seele miteinander verbunden, ja, eins sind. Das soll auch das Thema sein, das uns in diesem Jahr in der Fastenwoche begleitet. Die biblische Sprache ist voller Körper-Wörter, und im Neuen Testament wird über eine christliche Gemeinschaft gesagt, sie sei Leib Christi.

Termin/Ort: Sonntag, 08. März - Freitag, 13. März
Haus Seeadler, Sellin

Leitung: Christiane Eller, Rostock, Referentin Frauenwerk

Referent/-innen: Agni Rosenbusch, Heilpraktikerin, Berlin

Voraussetzungen: Bitte sprechen Sie die Teilnahme mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt ab!

Kosten: 250,00 Euro / 300,00 Euro (inkl. EZ und Kursgebühr) + Kurtaxe, Materialgebühr: 25,00 - 30,00 Euro (Bezahlung vor Ort)

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

05 MÄNNERFORUM NORDKIRCHE

Männerarbeit

„Schaffet, dass Ihr heil werdet...“ – Männer zwischen Risiko und Sicherheit (Phil 2,12)

„Geschafft“, ruft der 7-jährige Sohn, wenn er seine Hausaufgaben endlich erledigt hat und spielen kann. „Geschafft“, sagt der Künstler, der nach langer Arbeit sein Werk in Händen hält. „Geschafft“, sagt der Jungrentner, der sich auf seinen Ruhestand freut. „Geschafft“ – Erleichterung schwingt in diesem Wort mit. Einen beunruhigenden Klang hat dieses Wort als Teil des Jahresthemas der Männerarbeit 2015: Inwieweit kann der Mensch mit seinem Tun überhaupt Heil oder Rettung schaffen oder bewirken? Was kann man(n) tun, oder vielmehr lassen, um heil zu werden? Ein Wochenende mit Impulsen für die Auseinandersetzung in Männer- und Gemeindegemeinschaften und zugleich Tage der Stärkung und Gemeinschaft für Männer in ihren unterschiedlichen Lebensbezügen.

Termin/Ort: 13. - 15. März 2015, Pfarrhaus Damm (bei Parchim)

Leitung: Volkmar Seyffert, Pastor für Männerarbeit, Schwerin

Referent/-innen: N.N.

Kosten: 75,00 Euro (Ermäßigungen möglich)

Anmeldung/weitere Informationen: Männerforum Nordkirche, Pastor Volkmar Seyffert, Grubenstraße 48, 18055 Rostock, 0381-377 987 431, volkmar.seyffert@maennerforum.nordkirche.de

06 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK

Werkstatt

Spiritualität auf Hiddensee, „Lasst uns beten“

Kurs

Für manche Menschen ist das eigene Beten ganz selbstverständlich. Andere haben ihre Probleme damit: Sie würden gern beten können, aber es geht irgendwie nicht. Oder sie wissen nicht wie. Oder sie beten zwar, aber ihre Gebetsworte kommen

ihnen kraftlos und sinnlos vor. Was nicht wenige Menschen miteinander verbindet, ist die Sehnsucht nach einem Beten, das trägt. In diesem Seminar wollen wir uns über unsere Erfahrungen mit dem Beten austauschen und miteinander erarbeiten, was und wie Gebet sein kann. Vermutlich werden wir über die Vielfalt dessen, was alles Gebet ist, staunen. Körperwahrnehmung und Übungen zu verschiedenen Gebetsgesten und -formen können es uns in einem ersten Schritt ermöglichen, die vorhandene Gebetspraxis zu bekräftigen oder eine für uns stimmige neue Praxis zu entwickeln.

Termin/Ort: Mittwoch, 06. Mai - Sonntag, 10. Mai
Rüstzeithem, Kloster / Hiddensee

Leitung: Ellen Kühl, Dipl. Kulturwissenschaftlerin,
Ausschuss für Frauenarbeit, Schwerin

Referent/-innen: Christiane Eller, Rostock,
Referentin Frauenwerk

Voraussetzungen: keine

Kosten: 120,00 Euro / 150,00 Euro plus Kurtaxe

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK

07

Wenn nichts mehr geht, dann geh! Aufbrechen – Nachdenken – Ankommen

Pilgerinnentag

Wir laden zu einem Pilgerinnenweg ein, der auch ein Heilungsweg sein möchte. Die Strecke führt uns von Neubrandenburg nach Alt Rehse (12 km); zurück fahren wir mit dem Schiff. In Alt Rehse wurde zu Beginn des 2. Weltkriegs eine Führerschule für deutsche Ärzte eingerichtet. In dieser Reichsärzteschule wurden den Schulungsteilnehmer/innen grundlegende Kenntnisse über die ideologische und rassistische Zielsetzung der NS-Gesundheitspolitik vermittelt. Hier wurde nationalsozialistische deutsche Geschichte in all ihrer Grausamkeit geplant. Alt Rehse wurde als Musterdorf errichtet. Wir, die beiden Leiterinnen des Tages, haben Erfahrungen gemacht, wie Gott aus Unheil Heil erwachsen lassen kann. Deshalb wollen wir die dunkle Geschichte nicht verdrängen. Wir werden uns an dem Tag Zeit nehmen, diesen Teil unserer deutschen Geschichte wahrzunehmen. Erst wenn wir unsere Geschichte wahrnehmen und anfangen,

S.17

darüber zu reden, dann kann ein Heilungsweg beginnen. So wollen wir versuchen, das Licht und Heil Gottes an einem solchen Ort zu glauben. Zeiten der Naturbetrachtung, Zeiten der Stille und des Gebets werden unseren Pilgerinnentag strukturieren.

Termin/Ort: Samstag, 09. Mai, 9.00 - 17.00 Uhr;
Neubrandenburg, St. Georg 4 / Rostocker Str.

Leitung: Schwester Christa Ramsayer CCB, Kloster St. Marien, Verchen; Felicitas Rohde-Schaeper, Referentin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Neubrandenburg

Voraussetzungen: Wanderkondition, Bereitschaft, sich auf das zeitweise Schweigen einzulassen

Kosten: 10,00 Euro + Schifffahrt, Bezahlung vor Ort; Verpflegung ist mitzubringen!

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

08 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK

Bibel gerecht: Gottesnähe in der Gottesferne – Psalmen neu verstehen

Seminartag für Menschen, die mit der Bibel leben und arbeiten

Die Menschen in den Psalmen wissen davon, wie normal eine Welt ist, die von Gott nichts wissen will und ihn in die Verborgeneheit gedrängt hat. Aus den Psalmen schreit oftmals furchtbare Not. Zum Vorschein kommen Situationen, in denen Menschen sich von Gott und Mitmenschen verlassen fühlen. Zugleich spricht aus fast allen Klagepsalmen am Ende doch auch die Erfahrung der befreienden Zuwendung Gottes.

Damals wie heute: Die Psalmen können Sprache verleihen in bedrängenden Situationen und unseren Blick schärfen für Erfahrungen von Gottesgegenwart in Situationen von Gottesferne. An diesem Seminartag werden wir uns mit den Psalmen in einem exegetisch-existentiellen Sinn beschäftigen. Wir folgen den Betenden auf ihrem Weg des Glaubens und können dabei die Psalmen neu entdecken.

Termin/Ort: Freitag, 29. Mai, 10.00 - 17.00 Uhr,
Barth, Niederdeutsches Bibelzentrum

Leitung: Johannes Pilgrim, Barth, Ltr. Bibelzentrum;
Eva Stattaus, Greifswald, Referentin; Veronika Surau-Ott, Greifswald, AK Gleichstellung; Christiane Eller, Rostock, Referentin

Referent/-innen: Prof. Dr. Klara Butting, Leiterin des Zentrums für biblische Spiritualität und gesellschaftliche Verantwortung an der Woltersburger Mühle, Uelzen

Kosten: 20,00 Euro / 25,00 Euro (inkl. Verpflegung),
Bezahlung vor Ort

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

MÄNNERFORUM NORDKIRCHE

09

Männerfest – Mitten im Leben

Ein Wochenende für Männer aller Generationen (und ihre Kinder), die immer schon einmal wissen wollten, was „Männerarbeit“ ist oder von ihren Erfahrungen erzählen möchten. Ein Wochenende, an dem die Möglichkeit besteht, vieles auszuprobieren und kennen zu lernen: Pilgerwege, Bibliolog, Bogenbau und anderes für Väter und Kinder, Qi Gong – für Männer, Natur und Spiritualität, Geistliche Impulse, Bibelarbeit, Visionssuche... Ein Wochenende, an dem man(n) Kontakte knüpfen, Gemeinschaft erleben, Ideen für die Gemeinde sammeln, Gottesdienst feiern und Stärkung erfahren kann. Es gibt auch die Möglichkeit, nur am Sonnabend dabei zu sein.

Termin/Ort: 26. - 28. Juni 2015, Pilgerherberge Tempzin

Leitung: Pastor Henning Ernst, Kiel /
Volkmar Seyffert, Schwerin / Joerg Urbschat, Hamburg

Voraussetzungen: Angebot für Männer (und ihre Kinder)

Kosten: 75,00 Euro (gesamtes Wochenende) / 25,00 Euro
(Teilnahme am Sonnabend)

Anmeldung/weitere Informationen: Männerforum Nordkirche,
Pastor Volkmar Seyffert, Grubenstr. 48, 18055 Rostock, Tel. 0381
- 377 987 431, volkmar.seyffert@maennerforum.nordkirche.de

FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK

10

Meditationstage

Der Sehnsucht des Herzens folgen

Retraite

In diesen Tagen der Stille sind wir eingeladen, auf die tiefe Sehnsucht unseres Herzens zu lauschen und darin neue

S.19

Orientierung für unser Leben zu suchen. Bei den Schwestern von Grandchamp im Sonnenhof finden wir einen klösterlichen Rahmen, der mit seinem klaren Tagesrhythmus, dem Schweigen auch beim Essen und einem einfachen Lebensstil Raum für die innere Suche bietet. Stundengebet, Impulse, Leibarbeit, Sitzen in Stille und persönliche Gespräche können den Zugang zu einer christlichen Meditationspraxis öffnen. Die malerische Umgebung der sanften Jurahöhen lädt zu erholsamen Spaziergängen und zum besinnlichen Verweilen in der Natur ein. Wir sind untergebracht in einfachen Einzelzimmern (WC und Dusche auf der Etage); die Mahlzeiten bestehen aus überwiegend vegetarischer, auf natürliche Weise zubereiteter Vollwertkost. Weitere Informationen über den Sonnenhof und die Schwestern von Grandchamp unter www.sonnenhof-grandchamp.org

Termin/Ort: 15. Juli - 19. Juli, Sonnenhof – Haus der Stille, Gelterkinden (bei Basel) / Schweiz

Leitung: Schwester Gesine, Sonnenhof; Christiane Eller, Referentin Frauenwerk

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Kosten: 230,00 Euro / 270,00 Euro + 20,00 Euro Bahnfahrt Basel-Gelterkinden; Bahnfahrt bis Basel ist selbst zu zahlen

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

11 FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK

Feind- und Rachepsalmen im Alten Testament

Seminar

Manchmal sagen Frauen: Damit habe ich meine größten Schwierigkeiten im Glauben. Darf denn so etwas überhaupt in der Bibel stehen? Und sie meinen die sogenannten Rache- oder Feindpsalmen im Alten Testament. Aber was steht da wirklich, wenn wir genau in den Text schauen? Kann es sein, dass die bürgerlich-christliche Auffassung, dass „wir uns doch alle liebhaben sollen“, wichtige Aspekte der Bibel und unseres Glaubens verdrängt hat? Wo kommen wir hin, wenn wir nicht einmal mehr Gott sagen können, was uns wütend macht? An wen sollen wir uns wenden, wenn wir in unserer Ohnmacht keinen Ausweg mehr sehen? Dieses Wochenende verspricht anregende und aufregende Gespräche und Auseinandersetzungen mit biblischen Texten. Und es wird unseren Blick weiten für ein Gottesbild, das Menschen

in Ohnmacht oder im Leiden an der Ungerechtigkeit unserer Gesellschaft wieder Mut und Hoffnung geben kann.

Termin/Ort: Freitag, 16. Oktober - Sonntag, 18. Oktober,
Haus der Kirche, Güstrow

Leitung: Christiane Eller, Referentin Frauenwerk,
Sibylle Gundert-Hock, Referentin Frauenwerk

Voraussetzungen: keine

Kosten: 100,00 Euro / 130,00 Euro, EZ-Zuschlag: 10,00 Euro

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE

12

Meditatives Tanzen

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch!“ – Tanzen im Advent

Multiplikator/-innen-Seminartag

Ein Tanztage zur Einstimmung mit schönen Musiken und Liedern der Advents- und Weihnachtszeit.

Das Seminar kann zur eigenen Auferbauung, für die Weiterbildung und für die Gemeindegarbeit genutzt werden.

Bitte bequeme Schuhe mitbringen!

Termin/Ort: 02.12.2015, 10.00 - 16.00 Uhr,
Güstrow, Haus der Kirche

Leitung: Uta Loheit, Gemeindedienst

Referent/-innen: Gabriela Brückner, Wismar,
Meditation des Tanzes, Tanzleiterin

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Kosten: 20,00 Euro (15,00 Euro erm.), Bitte auf das Konto bei der EB Kassel überweisen: IBAN: DE28520604100005301521

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

GOTTESDIENST

Lektor/-innen-Ausbildung

Liturgie und Präsenz – Orte / Bewegungen / Rituale Grundkurs (3)

Was verstehen wir unter Liturgie? Welche Rolle spielt der Ort, an dem wir Gottesdienst feiern? Wie kommen wir in beidem vor, wie bewegen wir uns darin? Einführung und Einübung in einzelne liturgische Bausteine des Gottesdienstes stehen neben ganzheitlicher Erfahrung von Raum und Körper. Gemeinsam bereiten wir einen Gottesdienst vor, den wir dann am Sonntag in einer Gemeinde vor Ort leiten und gestalten. Unsere Erfahrungen damit besprechen wir im Anschluss miteinander.

Termin/Ort: 23. - 25.01.2015, Beginn: 18.00 Uhr, Ende gegen 15.00 Uhr; Aumühle, Ansverushaus

Leitung: Dr. Dietmar Schicketanz, Rostock, Pastor im Gemeindedienst

Referenten: Alexander Spangenberg, Ratzeburg, Prädikant; Thomas Kretzmann, Ratzeburg, Pastor, Beauftragter für die Lektor/-innenausbildung im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg; Dr. Dirk Griffel, Neuendorf, Prädikant

Voraussetzungen: Verbundenheit mit der eigenen Gemeinde, Interesse am Gottesdienst

Abschluss: Teil des Grundkurses, mit Zertifikat, Teilnahme auch am einzelnen Seminar möglich

Kosten: 60,00 Euro / 75,00 Euro für TN aus dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, EZ-Zuschlag: 5,00 Euro pro Nacht

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

Lektor/-innen-Ausbildung

Predigt – Bibel / Auslegung / Reden Grundkurs (4)

Das Ziel des Kurses für Lektor/-innen ist die selbständige Leitung von Gottesdiensten unter Verwendung einer Lesepredigt. Die Vorlage kann und soll bearbeitet werden. Mit welchen Schritten man sich die „eigene Lesepredigt“ erarbeitet, ist wesentlicher Inhalt des Seminars. Informationen über die Entwicklung

der Rolle der Predigt im Gottesdienst helfen, das eigene Verständnis zu klären. Gemeinsam bereiten wir einen Gottesdienst vor, den wir dann am Sonntag in einer Gemeinde vor Ort leiten und gestalten. Unsere Erfahrungen damit besprechen wir im Anschluss miteinander.

Termin/Ort: 20. - 22.03.2015, Beginn: 18.00 Uhr, Ende gegen 15.00 Uhr; Güstrow, Haus der Kirche

Leitung: Dr. Dietmar Schicketanz, Rostock, Pastor im Gemeindedienst

Referenten: Alexander Spangenberg, Ratzeburg, Prädikant; Thomas Kretzmann, Ratzeburg, Pastor, Beauftragter für die Lektor/-innenausbildung im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg; Dr. Dirk Griffel, Neuendorf, Prädikant

Voraussetzungen: Verbundenheit mit der eigenen Gemeinde, Interesse am Gottesdienst

Abschluss: Teil des Grundkurses, mit Zertifikat, Teilnahme auch am einzelnen Seminar möglich

Kosten: 60,00 Euro / 75,00 Euro für TN aus dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, EZ-Zuschlag: 5,00 Euro pro Nacht

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

15 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE

Lektor/-innen-Ausbildung

Andere Gottesdienstformen

Grundkurs (5)

Agendarische Gottesdienste sind wohl eher nicht die am häufigsten gefeierte Gottesdienstform. Eine Gemeinde ist sonntags immer sehr klein und feiert „kleinen Gottesdienst“. Eine andere singt gerne und feiert „Meditativen Gottesdienst“. Anderswo bietet sich eher eine Andachtsform, ein „Abendlob“ oder ein „Morgengebet“. Mitarbeiterandachten werden gefeiert oder Andachten auf Freizeiten. In Pflegeheimen kann Gottesdienst in angemessenerer kürzerer Form angeboten werden. Welche Formen davon sind möglich? Was ist veränderbar? Wann hätte ich als mit der Leitung Beauftragter zuviel verändert? Welche Materialien können mir helfen? Zum Abschluss des Lektor/-innenkurses widmen wir uns diesem praktischen Fragen. Und feiern zusammen einen „Anderen Gottesdienst“ in einer Gemeinde in der Umgebung. Zu diesem Seminar sind

auch schon länger praktizierende Lektor/-innen herzlich einladen.

Termin/Ort: 29. - 31.05.2015, Beginn: 18.00 Uhr, Ende gegen 15.00 Uhr; Groß Poserin, Haus der Kirche

Leitung: Dr. Dietmar Schicketanz, Rostock, Pastor im Gemeindedienst

Referenten: Alexander Spangenberg, Ratzeburg, Prädikant; Thomas Kretzmann, Ratzeburg, Pastor, Beauftragter für die Lektor/-innenausbildung im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg; Dr. Dirk Griffel, Neuendorf, Prädikant

Voraussetzungen: Verbundenheit mit der eigenen Gemeinde, Interesse am Gottesdienst

Abschluss: Teil des Grundkurses, mit Zertifikat, Teilnahme auch am einzelnen Seminar möglich

Kosten: 60,00 Euro / 75,00 Euro für TN aus dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, EZ-Zuschlag: 5,00 Euro pro Nacht

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE

16

Lektor/-innen-Ausbildung

„Lesepredigt als Gattung. Chancen und Grenzen“

Aufbaukurs

In den Seminaren stolpern wir regelmäßig darüber, wie wir mit den Lesepredigtvorlagen umgehen können. Wie wird ein Text eines anderen eine Predigt, die ich halten kann? Manchmal gelingt es gut, manchmal halb, manchmal bleibt es schwierig. Wir nutzen das Wochenende mal, um uns dieses Thema gründlich und kritisch anzuschauen. Dabei wird ins Gespräch kommen, warum und wie die Lektorenausbildung sich künftig verändern wird.

Termin/Ort: 04. - 06.09.2015, Beginn: 18.00 Uhr, Ende gegen 15.00 Uhr, Güstrow, Haus der Kirche

Leitung: Dr. Dietmar Schicketanz, Rostock, Pastor im Gemeindedienst

Referenten: Alexander Spangenberg, Ratzeburg, Prädikant; Thomas Kretzmann, Ratzeburg, Pastor, Beauftragter für die Lektor/-innenausbildung im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg; Dr. Dirk Griffel, Neuendorf, Prädikant

Voraussetzungen: der abgeschlossene Grundkurs, eigene Erfahrungen mit Lektorengottesdiensten

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Kosten: 60,00 Euro / 75,00 Euro für TN aus dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, EZ-Zuschlag: 5,00 Euro pro Nacht

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

17 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE

Lektor/-innen-Ausbildung

Einführung in den Lektor/-innendienst – Kennenlernen / Geschichte / Gottesdienstaufbau

Grundkurs (1)

Wie kann ich mich noch mehr in den Gottesdienst meiner Gemeinde einbringen? – Haben Sie sich schon einmal so gefragt? Die Bibel ermutigt uns dazu. Im Seminar werden wir uns den Dienst des Lektors / der Lektorin in seiner geschichtlichen Entwicklung erschließen. Vertiefte Kenntnisse über den Aufbau des Gottesdienstes ermöglichen uns, ihn bewusster mit Herz und Verstand zu feiern. Gemeinsam bereiten wir einen Gottesdienst vor, den wir dann am Sonntag in einer Gemeinde vor Ort leiten und gestalten. Unsere Erfahrungen damit besprechen wir im Anschluss miteinander.

Termin/Ort: 11. - 13.09.2015, Beginn: 18.00 Uhr, Ende gegen 15.00 Uhr; Loiz, Christliches Gästehaus

Leitung: Dr. Dietmar Schicketanz, Rostock, Pastor im Gemeindedienst

Referenten: Alexander Spangenberg, Ratzeburg, Prädikant; Thomas Kretzmann, Ratzeburg, Pastor, Beauftragter für die Lektor/-innenausbildung im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg; Dr. Dirk Griffel, Neuendorf, Prädikant

Voraussetzungen: Verbundenheit mit der eigenen Gemeinde, Interesse am Gottesdienst

Abschluss: Teil des Grundkurses, mit Zertifikat, Teilnahme auch am einzelnen Seminar möglich

Kosten: 60,00 Euro / 75,00 Euro für TN aus dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, EZ-Zuschlag: 5,00 Euro pro Nacht

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

Lektor/-innen-Ausbildung**Bekenntnis und Gebet – Glaubensinhalt / Öffentlich Beten / Sprache****Grundkurs (2)**

Mein persönliches Gebet und das öffentliche Gebet – gibt es da Unterschiede? Weithin beten wir nur „im verborgenen Kämmerlein“. Wenn wir im Gottesdienst Verantwortung mit übernehmen wollen, sind die Fürbittengebete eine gute Möglichkeit. Was gibt es dabei zu beachten? Das Gottesdienstbuch hält eine Fülle von Anregungen bereit. Gemeinsam bereiten wir einen Gottesdienst vor, den wir dann am Sonntag in einer Gemeinde vor Ort leiten und gestalten. Unsere Erfahrungen damit besprechen wir im Anschluss miteinander.

Termin/Ort: 13. - 15.11.2015 Beginn: 18.00 Uhr, Ende gegen 15.00 Uhr, Kühlungsborn, Haus am Meer

Leitung: Dr. Dietmar Schicketanz, Rostock, Pastor im Gemeindedienst

Referenten: Alexander Spangenberg, Ratzeburg, Prädikant; Thomas Kretzmann, Ratzeburg, Pastor, Beauftragter für die Lektor/-innenausbildung im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg; Dr. Dirk Griffel, Neuendorf, Prädikant

Voraussetzungen: Verbundenheit mit der eigenen Gemeinde, Interesse am Gottesdienst

Abschluss: Teil des Grundkurses, mit Zertifikat, Teilnahme auch am einzelnen Seminar möglich

Kosten: 60,00 Euro / 75,00 Euro für TN aus dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg EZ-Zuschlag: 5,00 Euro pro Nacht

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

Weltgebetstag (WGT) 2015, Regionale Vorbereitungsstage

Jesus sagte: „Begrift ihr meine Liebe?“ Vorbereitet von Frauen von den Bahamas

„Informiert beten – Betend Handeln“

ist eine Leitidee der weltweiten Weltgebetstagsarbeit.

Bei den Regionaltagen werden dafür die Grundlagen gelegt: Dort können sich alle interessierten Frauen über die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags 2015 informieren, die von Frauen aus den Bahamas vorbereitet wurde. Die Teilnehmerinnen erhalten Hintergrundinformationen über Land und Leute und sie lernen die vielfältigen Weltgebetstagsmaterialien kennen. Darüber hinaus bekommen sie Anregungen, wie sie einen Gottesdienst zum Weltgebetstag in ihrer eigenen Gemeinde vorbereiten und gestalten können.

Termin/Ort: • Damm, Jugendbildungs- und Begegnungsstätte „Pfarrhaus Damm“, Samstag, 17. Januar, 9.30 - 15.30 Uhr;
• Güstrow, Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5, Samstag, 10. Januar, 9.30 - 15.00 Uhr; • Rostock, Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, Samstag, 24. Januar, 9.30 - 15.00 Uhr; • Schwerin, Bernogemeinde, Wossidlostr. 2, Samstag, 31. Januar, 9.30 - 15.30 Uhr, Wittenburg, Ev. Kirchgemeinde, Kirchenplatz 2, Samstag, 24. Januar, 9.30 - 15.30 Uhr
• Barth, Gemeindehaus, Papenstr. 3-4, Donnerstag, 15. Januar, 18.00 - 21.00 Uhr • Stralsund, Bonhoefferhaus, Kosegartenweg 13, Samstag, 10. Januar, 10.00 - 15.00 Uhr • Demmin, Elsa-Brandström-Haus, Raum Sexagon, Kirchplatz 7, Samstag, 24. Januar, 10.00 - 14.00 Uhr • Greifswald, Gemeinderaum der kath. Kirche, Bahnhofstr. 15, Eingang Hof/Rubenowstr., Mittwoch, 14. Januar, 17.00 - 21.00 Uhr • Pasewalk, Marienkirche, Samstag, 17. Januar, 10.00 - 14.00 Uhr • Zinnowitz, Gemeindezentrum der Ev. Kirchgemeinde, Bergstr. 12, Samstag, 17. Januar, 09.30 - 15.00 Uhr

Leitung: Multiplikatorinnen des Weltgebetstages
Ingrid Hoyer (Damm, Wittenburg); Monika Schaugstat (Güstrow);
Dr. Sibylle Gundert-Hock (Rostock); G. Meer (Schwerin);
Petra Hornke (Stralsund, Barth); Christina Weyer (Pasewalk,
Demmin); Ruth Bördlein (Greifswald, Zinnowitz)

Kosten: 5,00 Euro

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

SEELSORGE

20 ÖKUMENISCHE TELEFONSEELSORGE ROSTOCK

Selbsterfahrung, aktives Zuhören, Gesprächsführung

Ausbildung zum/zur Telefonseelsorger/in

**12 Wochenenden, vier davon Freitagabend bis
Sonntagmittag, acht bis Samstagnachmittag**

Die TelefonSeelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen. Anonym und Tag und Nacht erreichbar, begleiten wir Menschen bei unterschiedlichen Problemen und Lebenskrisen: Partnerschaftskonflikte, Erfahrungen mit seelischer und körperlicher Erkrankung, Einsamkeit, aber auch quälende Gedanken an Selbsttötung. Ein Gespräch hilft in diesen Lebenssituationen oft weiter. Zuhören können ist dabei die zentrale Fähigkeit, die den Anrufenden Entlastung verschafft und helfen kann, den nächsten Schritt zu gehen.

Termin/Ort: 16. Januar - 21. November (12 Kursabschnitte)
Rostock/Graal Müritz

Leitung: Benno Gierlich, Leiter der Ökumenischen TelefonSeelsorge Rostock

Referent/-innen: Christine Voss, Rostock und
Heinrich Schütt, Behnkenhagen

Voraussetzungen: - unter 25-Jährige nur im Ausnahmefall
- Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Selbstwahrnehmung,
Teamfähigkeit
- Bereitschaft, anschließend in der Telefonseelsorge mitzuarbeiten

Abschluss: Die Ausbildung wird beurkundet.

Kosten: Es entstehen keine Kosten, außer Fahrkosten und geringfügige Beiträge für die Verpflegung.

Anmeldung/weitere Informationen: PF 102039 in
18003 Rostock, Tel. 0381 - 4900029, Fax 0381 - 20373951
benno.gierlich@telefonseelsorge-rostock.de

21 ÖKUMENISCHE TELEFONSEELSORGE NEUBRANDENBURG

TelefonSeelsorgeausbildung

**Ausbildungskurs zum/zur ehrenamtlichen
Telefonseelsorger/in**

**Einjähriger Kurs verteilt über acht Wochenenden;
Freitag Abend bis Sonntag Mittag**

Die Ökumenische Telefonseelsorge Neubrandenburg besteht seit 13 Jahren. Gegenwärtig arbeiten hier 50 ausgebildete Ehrenamtliche. Wir streben an, 24 h 7 Tage die Woche Notrufe entgegenzunehmen. Momentan sind wir noch zu wenig Mitarbeitende, um dieses Ziel zu verwirklichen. Deshalb suchen wir immer wieder Menschen aus Neubrandenburg und der Umgebung, die sich ausbilden lassen wollen, um dann für andere Gesprächspartner und ein einfühlsames Gegenüber zu sein. Die Ausbildung umfasst 8 Wochenenden, jeweils von Freitag Abend bis Sonntag Mittag und findet in einer Gruppe von 10 bis 12 Frauen und Männern statt. Die Ausbildung ist eine große Chance, mehr über sich selbst und das Leben zu erfahren, sich mit anderen intensiv auszutauschen und den eigenen Horizont zu erweitern. Inhalte der Ausbildung sind z. B.: Selbsterfahrung, Gesprächsführung, Abschied, Tod und Trauer, Umgang mit psychisch Kranken; sowie biblisch-theologische Grundkenntnisse. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, rufen Sie an oder schreiben Sie uns eine Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Termin/Ort: Auswahltagung voraussichtlich im März 2015, Beginn der Ausbildung im April in einem Tagungshaus in der Nähe von Neubrandenburg

Leitung: Pastorin und Gruppenleiterin DGGO Therese Tröltzsch, Leiterin der Telefonseelsorge

Referent/-innen: Ausbildungsteam: Klaus-Dieter Cyranka, Pastor, Supervisor und Lehrsupervisor DGfP und Pastorin Therese Tröltzsch

Voraussetzungen: - Bereitschaft, sich auf das Lernen in der Gruppe einzulassen

- Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Selbstwahrnehmung
- Teamfähigkeit und Offenheit für religiöse Fragen
- Bereitschaft, anschließend 3 Jahre in der Telefonseelsorge mitzuarbeiten

Abschluss: Die Ausbildung wird beurkundet.

Kosten: Es entstehen grundsätzlich keine Kosten, außer Fahrkosten und geringfügige Beiträge für Verpflegung.

Anmeldung/weitere Informationen: Pastorin Therese Tröltzsch
Ökumenische Telefonseelsorge Neubrandenburg, PF 10 11 07,
17019 Neubrandenburg, Tel. 0395 - 5683920
E-Mail: buero@telefonseelsorge-neubrandenburg.de

22 ÖKUMENISCHE TELEFONSEELSORGE SCHWERIN

Telefonseelsorge

Ausbildung

15 Teilnehmer

Kein Mensch soll in seiner Not allein sein – deswegen gibt es die Telefonseelsorge. Tag und Nacht sitzen an 365 Tagen ausgebildete Mitarbeiter ehrenamtlich am Telefon, um mit den Anrufern ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu schauen, welche Hilfe die Not des Anrufenden wenden kann. Manchmal ist dies Trost, Ermutigung, Wertschätzung, ein anderes Mal ist es „nur“ Zuhören. Aber auch klare Rückmeldungen können wichtig sein. Wer Interesse hat, diese Arbeit zu unterstützen, den erwartet in Schwerin ein tolles Team von 90 wunderbaren Menschen.

Termin/Ort: September 2015 - Mai 2016, Schwerin

Leitung: Uta Krause, Leiterin der TelefonSeelsorge Schwerin, Dipl. Sozialpädagogin

Voraussetzungen: Freude am Kontakt mit Anderen, Offenheit, psychische Belastbarkeit, Flexibilität, Humor

Abschluss: nicht erforderlich

Kosten: keine

Anmeldung/weitere Informationen: Uta Krause, Tel. 0385 - 51 25 25 oder buero@telefonseelsorge-schwerin.de

23 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE

Stufen des Lebens – Ausbildung von Kursleiter/innen „Alles hat seine Zeit – Josefs Geschichte“

Seminar

„Stufen des Lebens“ –

Meinen Glauben und mein Leben in Beziehung bringen
Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe für Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. In den Glaubenskursen „Stufen des Lebens“ spüren wir seelsorgerlich behutsam diesen Überlegungen nach. Wir wollen entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen. Die verschiedenen Kursthemen umfassen jeweils vier in sich abgeschlossene Einheiten von je

zwei Stunden. Alles hat seine Zeit – die Kindheit, die Jugend, das Erwachsenenalter, die Lebensmitte, das Alter. Jede Lebensstufe bringt Schönes und Schweres, hat Krisen und Chancen. Was morgen sein wird, hat seine Wurzeln oft im Gestern. Im Alten Testament wird die Geschichte von Josef erzählt, eine Lebensgeschichte mit Höhen und Tiefen. Die verschiedensten Zeiten im Leben des Josef sind durchgezogen vom Geheimnis der Treue Gottes.

Termin/Ort: 13. - 15.02.2015; 20. - 22.02.2015; 24. - 28.02.2015
Beginn: 17.00 Uhr, Ende gegen 15.00 Uhr Boitin, Pfarrhaus

Leitung: Ruth Weiss, Boitin, Beauftragte für „Stufen des Lebens“ im Kirchenkreis Mecklenburg

Voraussetzungen: auf 16 TN begrenzt

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Kosten: Wochenende: 85,00 Euro im DZ (95,00 Euro im EZ) mit Vollpension; Woche: 225,00 Euro im DZ (250,00 Euro im EZ) mit Vollpension; 20,00 Euro Kursgebühr

Anmeldung/weitere Informationen: Ute Pokoiewski, Schäferkoppel 19, 21493 Schwarzenbek Tel. 04151 - 4160, utepoko@aol.com

GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE

24

Besuchsdienst

„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“ – Besuche bei kranken Menschen, Besuche bei alten Menschen

Grundkurs (3)

Für Besuche bei kranken oder alten Menschen ist es hilfreich, sowohl Grundkenntnisse zum Thema Krankheit und Alter zu haben, wie auch eine innere Vorbereitung auf den eigenen Umgang mit diesen Themen. Die Arbeitsformen des Seminars umfassen Theorieeinheiten, einen konkreten Besuch und dessen Reflexion. Ziel ist es, anhand eigener Erfahrungen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen.

Termin/Ort: 24. - 25.04.2015 Beginn 18.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr, Güstrow, Haus der Kirche

Leitung: Uta Loheit, Gemeindedienst, Referentin für Besuchsdienst

Referent/-innen: Gottfried Frahm, Pruchten, Pastor i.R., Supervisor

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Kosten: 24,00 Euro (erm. 15,00 Euro, EZ-Zuschlag: 5,00 Euro);

Bitte auf das Konto bei der EB Kassel überweisen:

IBAN: DE28520604100005301521

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

25 GEMEINDEDIENST IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE

Besuchsdienst

„Wie kommt der Glaube ins Gespräch bei einem Besuch?“

Grundkurs (4)

Wie ist Glaube bei Besuchen im Gespräch? Müssen bestimmte Themen oder Wörter vorkommen oder schwingt er einfach mit? Welche Sprache trauen Sie sich zu? Wie gehen Sie mit Fragen bzw. Wünschen um, bei denen Sie sich überfordert fühlen? Wie können Sie bei Besuchen „normal vom Glauben reden“? Wie viel eigene Initiative ist sinnvoll, wie viel Zurückhaltung angemessen? Der Einübung, Sensibilisierung für das Thema in der Gesprächssituation bei Besuchen widmet sich dieses Seminar. Wir arbeiten erfahrungsbezogen und konkret, mit Theorieeinheiten und ganz praktisch.

Termin/Ort: 23. - 24.10.2015, Beginn 18.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr, Güstrow, Haus der Kirche

Leitung: Uta Loheit, Gemeindedienst, Referentin für Besuchsdienst

Referent/-innen: Gottfried Frahm, Pruchten, Pastor i.R., Supervisor

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Kosten: 24,00 Euro (erm. 15,00 Euro; EZ-Zuschlag: 5,00 Euro);

Bitte auf das Konto bei der EB Kassel überweisen:

IBAN: DE28520604100005301521

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

Stufen des Lebens – Ausbildung von Kursleiter/-innen „Anstößig leben?! – Angestoßen werden“

Seminar

„Stufen des Lebens“ –

Glauben und Leben in Beziehung bringen

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe für Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. In den Glaubenskursen „Stufen des Lebens“ spüren wir seelsorgerlich behutsam diesen Überlegungen nach. Wir wollen entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen. Die verschiedenen Kursthemen umfassen jeweils vier in sich abgeschlossene Einheiten von je zwei Stunden. Anstößig leben?! – das ist ein herausforderndes Thema! Haben wir nicht gelernt, dass wir keinen Anstoß geben dürfen? Doch der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau meinte: „Manchmal muss man anstößig sein, wenn man etwas anstoßen will.“ Wir werden anhand von biblischen Texten entdecken, wie Menschen angestoßen werden und Anstoß erregen und dadurch vieles in Bewegung kommt. Lassen Sie sich anstoßen von den Impulsen dieses Kurses.

Termin/Ort: 06. - 08.11.2015; 13. - 15.11.2015; 17. - 21.11.2015
Beginn: 17.00 Uhr, Ende gegen 15.00 Uhr Boitin, Pfarrhaus

Leitung: Ruth Weiss, Boitin, Beauftragte für „Stufen des Lebens“ im Kirchenkreis Mecklenburg

Voraussetzungen: auf 16 TN begrenzt

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Kosten: Wochenende: 85,00 Euro im DZ (95,00 Euro im EZ) mit Vollpension; Woche: 225,00 Euro im DZ (250,00 Euro im EZ) mit Vollpension; 20,00 Euro Kursgebühr

Anmeldung/weitere Informationen: Ute Pokoiewski, Schäferkoppel 19, 21493 Schwarzenbek, Tel. 4151 - 4160, utepoko@aol.com

DIAKONISCHES HANDELN

Trauerarbeit

Ehrenamtliche/r Trauerbegleiter/in

Grundkurs – Vertiefungskurs

Dieser Kurs ist gedacht für alle ehrenamtlich Tätigen, die einem Trauernden zum Wegbegleiter werden wollen. Hierzu gehören zum Beispiel Ehrenamtliche, die sich innerhalb eines Besuchsdienstes in Kirchengemeinden engagieren, Lehrkräfte, die in ihrem Bereich Trauernde erleben und Hospizdienstmitarbeitende. Im Kurs geht es um die Phänomene der Trauer, ihre Ausdrucksformen und ihre Bewältigung. Gearbeitet wird in Orientierung am Kursmodell „Sei nahe in schweren Zeiten“ von Pastor i.R. Peter Godzik sowie der Trauerbegleiteraus- bildung am Institut für Trauerarbeit (ITA) e.V. Geplant sind acht Wochenenden, jeweils Freitagabend und Samstag. Grund- und Vertiefungskurs umfassen zusammen etwa 80 Stunden.

Termin/Ort: einmal pro Jahr, bitte bei Anmeldung erfragen

Leitung: Gerlinde Martins, Heike Blumenberg

Voraussetzungen: älter als 18 Jahre

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Veranstalters

Kosten: Die Kosten werden gesondert bekannt gegeben. Die Möglichkeiten zur Förderung dieser Maßnahme werden derzeit geprüft.

Anmeldung/weitere Informationen: Diakonisches Bildungs- Zentrum Mecklenburg gemeinnützige GmbH, Körnerstraße 7, 19055 Schwerin, Tel. 0385/5006-159, Fax 0385/5006-100 info@diakonisches-bildungszentrum.de

Hospizdienst

Ehrenamtliche/r Hospizhelfer/in

Grundkurs – Praktikum – Aufbaukurs

Die Hospizdienste von Caritas und Diakonie bereiten, in regional ausgerichteten Kursangeboten, Menschen auf die Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen vor. Hier werden Kenntnisse im Umgang mit Abschied, Verlusten, Sterben und Trauer sowie Kenntnisse in Kommunika-

tion und Gesprächsführung vermittelt. Eine genauso wichtige Rolle spielt die Selbsterfahrung auf der Basis ethischer, christlicher und spiritueller Grundlagen. In Anlehnung an das „Celler Modell“ werden Inhalte der Sterbebegleitung in jeweils einem Grund- und einem Vertiefungskurs erarbeitet. Zwischen beiden Kursen liegt ein Praxiseinsatz. Beide Kurse umfassen etwa 100 Stunden.

Termin/Ort: Bitte Termine und Ortsangaben für die Kurse, die jährlich einmal stattfinden, bei den angegebenen Kontaktdaten erfragen!

Leitung: in der Regel die/der Koordinator/in des jeweiligen Hospizdienst

Voraussetzungen: älter als 18 Jahre, Vorgespräch erforderlich

Abschluss: Zertifikat

Kosten: Auskunft über Kosten der jeweiligen Kurse erhalten Sie über die unten angegebenen Kontaktadressen.

Anmeldung/weitere Informationen: Caritas Mecklenburg e.V. landesverband@caritas-mecklenburg.de, Tel. 0385 - 5917925

Diakonisches Werk Mecklenburg über das Diakonische Bildungszentrum Mecklenburg gemeinnützige GmbH, Körnerstraße 7, 19055 Schwerin, Tel. 0385 - 5006-159, Fax 0385 - 5006-100, info@diakonisches-bildungszentrum.de

29 EVANGELISCHE AKADEMIE DER NORDKIRCHE IN KOOPERATION MIT DER LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT HOSPIZ- UND PALLIATIVMEDIZIN M-V E.V.

Hospizdienst

Wie nah ist mir der Tod?

Tagung

Wie kommt der Tod in meinem Leben vor? Das Thema Sterben und Tod beschäftigt uns heutzutage in vielen Facetten, ist verbunden mit Begriffen wie Sterbebegleitung statt aktive Sterbehilfe, Vorsorgevollmacht oder sogar Nahtoderfahrungen. Im Herbst 2015 soll vom deutschen Bundestag ein neues Gesetz zur Sterbehilfe verabschiedet werden. Vor dem Hintergrund der laufenden politischen Debatte werden wir uns mit den rechtlichen und ethischen Fragen, die sich am Lebensende stellen, auseinandersetzen und die Möglichkeiten und Grenzen einer palliativmedizinischen und hospizlichen Betreuung Ster-

bender diskutieren. Unsere Aufmerksamkeit werden wir dabei auch auf diejenigen richten, die sterbende Menschen betreuen.

Termin/Ort: 27. Februar - 01. März 2015 / Güstrow, Haus der Kirche

Leitung: Dr. Tanja Flehinghaus-Roux, Rostock, Studienleiterin; Philipp Stoecker, Greifswald, Pfarrer für Hospizarbeit

Kosten: 95,00 Euro inkl. Übernachtung / Verpflegung, EZ-Zuschlag 15,00 Euro

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

EVANGELISCHE KRANKENHAUS-HILFE E.V.

30

Besuchsdienst, Begleitung, Kinderbetreuung

Grüne Damen und Herren

Basisqualifizierung

Die Diakonie Deutschland und die Evangelische Krankenhaus-Hilfe bietet ein Basiscurriculum zur Qualifizierung von Neueinsteigern/-innen in die Arbeit der Evangelischen Krankenhaus-Hilfe an. Mit diesem Qualifizierungsangebot will die eKH der ehrenamtlichen Tätigkeit mehr Wertschätzung und den darin Tätigen höhere Anerkennung entgegenbringen. Die Fortbildung, die 4 Module umfasst und eine verbindliche Teilnahme an allen Modulen voraussetzt, stellt eine bundeseinheitliche Grundlage für die Vorbereitung auf das Engagement in der eKH dar.

Termin/Ort: Wird individuell und nach Bedarf festgelegt.

Leitung: Katrin Springer

Referent/-innen: Werden für jede Schulung neu gesucht und hängt davon ab, wo die Qualifizierung stattfindet.

Voraussetzungen: Ehrenamtliche Tätigkeit als Grüne Dame oder Grüner Herr

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Kosten: Kosten übernimmt das Projekt, bzw. die Einrichtungen, wo die Schulung stattfindet.

Anmeldung/weitere Informationen: Katrin Springer, Puschkinstr. 9, 19055 Schwerin, springer@ekh-deutschland.de

Erwachsenenbildung

wellcome – Projekt

„wellcome – Willkommen im Leben“

Einsatz in Familien auf Anfrage

Das Baby ist da – die Freude ist groß – aber der Alltag muss völlig neu organisiert werden. Junge Familien erleben das nach der Geburt eines Kindes. Wenn keine Oma oder eine nette Nachbarin einspringen kann, wird über das Projekt eine ehrenamtliche wellcome-Mitarbeiterin, die Familien nach der Geburt eines Babys für ein- bis zweimal pro Woche für zwei bis drei Stunden unterstützt, vermittelt. Sie wacht z. B. über den Schlaf des Babys, während die Mutter sich erholt, spielt mit dem Geschwisterkind oder begleitet eine Zwillingsmutter zum Arzttermin. Frauen, die sich für wellcome ehrenamtlich engagieren und Familien, die diese Hilfe in Anspruch nehmen möchten, können sich direkt bei Frau Weiß melden (Kontaktdaten siehe unten). Durch Vorgespräche und Gesprächsrunden werden die Freiwilligen gut auf ihren Dienst vorbereitet und in ihm sicher begleitet.

Termin/Ort: nach Absprache

Leitung: Koordinatorin: Vera Weiß

Anmeldung/weitere Informationen: donnerstags von 8.00 - 10.00 Uhr bei Frau Weiß, Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381-37798722

Standort Güstrow: E-Mail: guestrow@wellcome-online.de

Standort Rostock: E-Mail: rostock@wellcome-online.de

GEMEINDELEITUNG UND -ENTWICKLUNG

„Kirche kann Demokratie“

Modulare Fortbildung

Die Fortbildungsreihe richtet sich an ehren- und hauptamtlich Engagierte. Sie vermittelt praxiserprobtes Wissen für die Einmischung in kommunale Belange, fördert die Kompetenz im Umgang mit Minderheiten und ermutigt zu demokratischer Teilhabe vor Ort. In den 4 zweitägigen Veranstaltungen werden Grundlagen der Kommunalpolitik, der antirassistischen Kommunikation und der Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Ansichten gemeinsam erlernt und erprobt.

Die zertifizierte Fortbildung wird durch Praxis-Supervision begleitet. Die Seminare beginnen Freitagnachmittag und enden Sonnabend gegen 16.00 Uhr.

Termin/Ort: 20./21.02.; 20./21.03.; 17./18.04.; 29./30.05.2015
in und um Waren/Müritz

Leitung: Karl-Georg Ohse, Projektleiter „Kirche stärkt Demokratie“

Referent/-innen: ARGO-Team Berlin

Kosten: lediglich Fahrkosten

Anmeldung/weitere Informationen: www.teo-kist.de/termine_anmeldung/index.html oder Karl-Georg Ohse, karl-georg.ohse@teo.nordkirche.de

KIRCHENRAUM

33 ERWACHSENENBILDUNG IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE IN KOOPERATION MIT DEM PÄDAGOGISCH-THEOLOGISCHEN INSTITUT DER NORDKIRCHE

Fortbildungstag für Kirchenwachen und Kirchenführer/innen

Ob in stolzen Backsteinbasiliken oder kleinen Dorfkirchen – immer mehr Menschen ermöglichen als Kirchenwachen und Kirchenführer/innen lebendige Begegnungen mit Kirche. Sie sind eingeladen zu diesem Fortbildungstag im Doberaner Münster. Es wird inhaltliche Anregungen und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch geben. Am Nachmittag werden unsere Gastgeber von der Doberaner Kirchengemeinde ihre kirchenpädagogischen Angebote für große und kleine Gäste vorstellen. Wie schon vor zwei Jahren wird dieser Tag in Kooperation mit dem Theologisch-Pädagogischen Institut in Hamburg durchgeführt und ist zugleich das Jahrestreffen der Kirchenpädagogik in der Nordkirche.

Termin/Ort: 13.06.2015 / Bad Doberan

Leitung: Inge Hansen, Pädagogisch-Theologisches Institut in Hamburg; Dr. Maria Pulkenat, Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock

Kosten: 12,00 Euro (inklusive Mittagessen und Getränke)

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

34 ERWACHSENENBILDUNG IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE IN KOOPERATION MIT DEM PÄDAGOGISCH-THEOLOGISCHEN INSTITUT DER NORDKIRCHE

Reformation und Kirchenraum

Fortbildungstag für Kirchenwachen und Kirchenführer/innen

Die Schweriner Schlosskirche ist einer der ersten reformatorischen Kirchenbauten in Norddeutschland und zeigt in anschaulicher Weise, wie die neue Vorstellung von Gottesdienst und Gemeinde den Kirchenraum und seine Ausstattungstücke prägt. Es ist also ein passender Ort, um uns das protestantische Kirchenverständnis räumlich zu erschließen und Beziehungen zu Überlegungen der Reformatoren herzustellen. Außerdem wollen wir am Beispiel der mecklenburgischen Reformation in exemplarischer Weise über das Verhältnis zwischen evangelisch-lutherischem Glauben und weltlicher Macht der Landesfürsten, über Traditionen und Traditionsbrüche nachdenken.

In bewährter kirchenpädagogischer Weise wird der inhaltliche Impuls durch selbsttätige Wahrnehmungs- und Erkundungsübungen und Gespräche angereichert.

Termin/Ort: 10.10.2015 / Schweriner Schloss

Leitung: Inge Hansen, Pädagogisch-Theologisches Institut in Hamburg; Dr. Maria Pulkenat, Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock

Referent/-innen: Dr. Kristin Skottki, Universität Rostock

Voraussetzungen: Bitte Personalausweis mitbringen!
(für die Sicherheitskontrolle im Landtag)

Kosten: 12,00 Euro (inklusive Mittagessen und Getränke)

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

POSAUNENWERK M-V

35

Nachwuchsförderung; Bläser-Qualifizierung
Seminar für junge fortgeschrittene Bläser/innen
Aufbaukurs

Die Teilnehmer/innen werden mit Tonsätzen alter und neuer Meister bekannt gemacht. Sie werden gefördert

- in der Befestigung ihrer bläserischen Grundlagen
- bei der Verbesserung der Atem- und Ansatztechnik
- in Instrumentenkunde und -pflege

Es ist vorgesehen, dass die Jugendlichen eine geistliche Bläsermusik und / oder einen Gottesdienst gestalten.

Termin/Ort: 21. - 22.02.2015 / Barkow

Leitung: LPW Martin Huß und Team

Voraussetzungen: Bläserische Grundkenntnisse,
 Altersgruppe: 10 - 16 Jahre

Kosten: 30,00 Euro (Änderungen möglich)

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

POSAUNENWERK M-V

36

Nachwuchsförderung
Seminar für fortgeschrittene Bläser/innen
Grundkurs

Die jungen Bläser/innen können ihre bläserischen Kenntnisse erweitern wie

- die Ansatz- und Atemtechnik
- das Repertoire an Instrumentalstücken und Melodien
- die Harmonie- und Musiklehre
- die Instrumentenkunde und -pflege

Es ist vorgesehen, dass die Kinder bei einer geistlichen Bläsermusik mitwirken.

Termin/Ort: 27.02. - 01.03.2015 / Barkow

Leitung: LPW Martin Huß und Team

Voraussetzungen: 1 - 2 Jahre bläserische Praxis

Kosten: 80,00 Euro

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

37 POSAUNENWERK M-V

Bläser-Freizeit

Familienfreizeit

Urlaubsfahrt für Bläserfamilien

Beim Urlaub von Bläserfamilien soll beides nicht zu kurz kommen – bläserisches Training wie gemeinsame und individuelle Freizeitgestaltung.

Termin/Ort: 31.07. - 10.08.2015, Rosenthal / Sächsische Schweiz

Leitung: LPW Martin Huß und Team

Voraussetzungen: Keine Altersbegrenzung; einzelne Bläser können sich ebenfalls anmelden

Kosten: 400,00 Euro (Änderungen möglich)

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

38 POSAUNENWERK M-V

Nachwuchsförderung; Bläser-Freizeit

Jungbläserfreizeit

Aufbaukurse I - IV

Die große Sommerfreizeit für junge Bläser/innen findet zum 16. Mal statt. Kompetente Trainer und erfahrene Helfer fördern die Kinder der jeweiligen Leistungsstufen in Gruppeneinheiten und Einzelunterricht bei

- der Erweiterung der bläserischen Grundlagen
- der Verbesserung der Atem- und Ansatztechnik
- in Musiktheorie und Harmonielehre
- in Instrumentenkunde und -pflege

Während der Freizeit wird ein Open-air-Gottesdienst vorbereitet, an dem alle Teilnehmer/innen musikalisch oder darstellerisch beteiligt sind.

Termin/Ort: 18. - 23.08.2015 / Barkow

Leitung: LPW Martin Huß und Team

Voraussetzungen: Grundkenntnisse;
Altersbegrenzung: - 13 Jahre

Kosten: 60,00 Euro

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

POSAUNENWERK M-V

39

Nachwuchsförderung; Bläser-Qualifizierung Seminar für fortgeschrittene junge Bläser II Seminar

Die Jugendlichen werden an alte und neue Bläserliteratur herangeführt. Sie werden gefördert in

- der Befestigung ihrer bläserischen Grundlagen
- bei der Verbesserung der Atem- und Ansatztechnik

Es ist vorgesehen, dass die Jugendlichen eine geistliche Bläsermusik und / oder einen Gottesdienst gestalten.

Termin/Ort: 28. - 30.08.2015 / Barkow

Leitung: LPW Martin Huß und Team

Voraussetzungen: Altersbegrenzung 14 - 18 Jahre;
mehrjährige bläserische Praxis; erweiterte Grundkenntnisse

Kosten: 40,00 Euro

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

POSAUNENWERK M-V

40

Angebot Posaunenchor-Literatur Musik im Advent Aufbaukurs

Den Teilnehmer/innen wird adventlich-weihnachtliche Notenliteratur vorgestellt. Weiterhin bekommen sie Anleitung für den Aufbau einer adventlichen Bläsermusik.

Termin/Ort: 07.11.2015 / Barkow

Leitung: LPW Martin Huß und Team

Voraussetzungen: keine

Kosten: 5,00 Euro

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

41 POSAUNENWERK M-V

Seminar für erwachsene Anfänger

Anfänger-Seminar

Bei dem Seminar geht es um:

- Vermittlung bläserischer Grundlagen,
- Förderung der Atem- und Ansatztechnik,
- Instrumentenkunde und -pflege,
- Musiktheorie;

Es ist vorgesehen, dass die Gruppe zum Abschluss einen Gottesdienst gestaltet.

Termin/Ort: 14.11.2015 / Barkow

Leitung: LPW Martin Huß und Team

Voraussetzungen: Anfänger-Kenntnisse,

Kosten: 10,00 Euro

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

42 ARBEITSSTELLE FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN IN DER PROPSTEI ROSTOCK

Jugendbildung

Teamercardausbildung 2015/2016

Grundkurs 27.02. - 01.03.2015; 1 Teamertreffen im November 2015; Aufbaukurs Ende Februar 2016; Abschluss im November 2016

Teamercard ist eine erste Auseinandersetzung mit dem Thema Ehrenamt. Inhaltlich geht es um Themen wie: Welche Spiele kann ich mit Gruppen spielen? Was ist eine Andacht? Was mache ich in schwierigen Situationen? Was ändert sich für mich, wenn ich nicht mehr Teilnehmer sondern Ehrenamtlicher in einem Projekt bin? In der Auseinandersetzung mit diesen Fragen geht es darum, eigene Stärken zu entdecken und die Lust an der Arbeit mit Gruppen zu wecken. In Praxisprojekten gibt es die Möglichkeit, sich auszuprobieren und dabei gut begleitet zu werden, um erste Erfahrungen zu sammeln.

Termin/Ort: 27.02. - 01.03.2015 , Evangelische Schule Dettmannsdorf, Schulstraße 8, 18334 Dettmannsdorf

Leitung: Christine Beckmann, Regionalreferentin für Rostock-Stadt

Referent/-innen: Gemeindepädagog/-innen der Kirchenregionen Rostock, Bad Doberan, Ribnitz-Sanitz

Voraussetzungen: Mindestalter 13 Jahre; Bereitschaft und Lust, sich auf ehrenamtliche Tätigkeiten einzulassen

Abschluss: Zertifikat der Nordkirche

Kosten: 15,00 Euro pro Kurswochenende

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

43 ARBEITSSTELLE PROPSTEI PARCHIM

Jugendgruppenleiterseminare Grund- und Aufbaukurs Seminar

Willst Du im GRUNDKURS die Qualifikation zum Leiten von Kinder- und Jugendgruppen erwerben, um bei Freizeiten, Ferienaktionen und Gruppentreffen mitarbeiten zu können?

In einer Gruppe mit anderen Jugendlichen lernst Du: Wie man Spiele drinnen und draußen macht. Welche Gesetze zu beachten sind. Wie ein Gruppenleiter mit Konflikten in einer Gruppe umgeht. Welche Entwicklungsschritte vom Kind zum Erwachse-

nen führen. Wie man thematisch mit Gruppen arbeitet. Wie eine Veranstaltung geplant wird. Wer schon eine JULEICA hat, kann an dem AUFBAUKURS teilnehmen.

Termin/Ort: 27. März - 01. April 2015 / Jugendbildungsstätte Pfarrhaus Damm

Leitung: Michael Ritter, Norbert Weber, Michael Martin – Regionalreferenten in der Propstei Parchim

Referent/-innen: Katja Huenges, Kirchenregionen Hagenow und Boizenburg-Wittenburg, Sozialpädagogin

Abschluss: Erwerb der JugendgruppenleiterCard (JULEICA) und Zertifikat

Voraussetzungen: Bereitschaft zur Beteiligung vor Ort und / oder in der Region

Kosten: 100,00 Euro

Anmeldung/weitere Informationen: Arbeitsstelle Parchim, Lindenstr. 1, 19370 Parchim, 03871 - 442065, info@astparchim.de

ERWACHSENENBILDUNG IM ZENTRUM KIRCHLICHER DIENSTE

44

Eltern-Kind-Gruppen – eine Chance für Familienarbeit von Anfang an

Beratung für den Aufbau und die Leitung von Eltern-Kind-Gruppen

Mütter und Väter in der Elternzeit sind offen für Veranstaltungen, die ihre Bedürfnisse als junge Eltern aufnehmen. Die Begleitung der Eltern mit kleinen Kindern setzt die Beziehung zwischen junger Familie und Kirchengemeinde nach der Taufe fort. Genauso können konfessionslose Eltern in einer gemeinsamen Gruppe stärkende Begegnungen mit Kirche erfahren. Dazu braucht es eine Person oder eine kleine Gruppe in der Kirchengemeinde, die Lust hat – zeitlich begrenzt – für eine Gruppe Verantwortung zu übernehmen. Eine erfahrene Eltern-Kind-Gruppenleiterin gibt Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Einrichtung des Raumes und berät in pädagogischen Fragen.

Termin/Ort: nach Vereinbarung

Leitung: Vera Weiß, Rostock

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

Thementag für ehrenamtliche Frauenkreisleiterinnen

Stärkung – Austausch – Begegnung

Thementag

Suchen Sie manchmal ein Thema oder neue Bausteine für eine Andacht in Ihrer Frauengruppe? Brauchen Sie hin und wieder Anregungen für die Gestaltung eines Nachmittags bzw. Abends? Dann sind Sie an diesem Thementag genau richtig: Wir wollen miteinander Andacht halten, uns austauschen, voneinander hören und lernen. Wir stellen Ihnen kleine thematische Einheiten vor, geben Möglichkeiten zum Kennenlernen einfacher kreativer Ideen und probieren einiges gemeinsam aus. Schließlich sollen Sie nicht nach Hause gehen, ohne diese Anregungen auch schwarz auf weiß mitnehmen zu können. Materialien aus der Praxis, Bücher und Musik-CDs liegen zum Stöbern bereit. Dieser Tag ist auch ein kleines Dankeschön für Ihre ehrenamtliche Arbeit. Lassen Sie sich herzlich einladen und überraschen!

Termin/Ort: Samstag, 24. Oktober, 10.00 - 15.00 Uhr,
Schwerin, Bernogemeinde, Wossidlostr. 2

Leitung: Sibylle Gundert-Hock, Referentin Frauenwerk;
Ellen Kühl, Ausschuss für Frauenarbeit, Schwerin

Voraussetzungen: keine

Kosten: keine

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

EINE WELT

Quinoa – das Korn der Inka

Themenabend

Wunderkorn, Inkareis, Andenhirse – so wird Quinoa auch genannt. Seit mehr als 6000 Jahren baut die Bevölkerung im Andenhochland, wo kaum eine andere Pflanze gedeiht, dieses kleine Korn an. Dank des hohen Gehalts an Eiweiß, Mineralstoffen, Vitaminen und ungesättigten Fettsäuren ist es sehr nahrhaft. Damit spielt Quinoa für die Überwindung von Hunger und Armut in der Region (und darüber hinaus) eine wichtige Rolle. Seit vielen Jahren gehört Quinoa auch zum Sortiment der Weltläden, produziert von der Kleinbauernkooperative ANAPQUI in Bolivien. An diesem Abend erfahren wir mehr über das Korn der Inkas und lernen am Beispiel dieses Produkts die Grundlagen des Fairen Handels kennen. Zudem bereiten wir Quionagerichte zu und genießen die Köstlichkeiten dann gemeinsam.

Termin/Ort: Donnerstag, 19. März, 17.00 - 20.00 Uhr, Güstrow, Gemeindehaus Domgemeinde, Domplatz 6

Leitung: Sibylle Gundert-Hock, Referentin Frauenwerk; Änne Lange, Referentin Ökumenische Arbeitsstelle, Rostock

Referentin: Andrea Kiep, Fair Handels-Beraterin M-V, Rostock

Voraussetzungen: keine

Kosten: Spende für den Imbiss

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

Nachhaltiger Konsum

Anders Wirtschaften – Hofbesichtigung Hof Medewege

Themennachmittag/Hofbesichtigung

Zu viel Ressourcenverbrauch. Zu viel Verpackung. Zu viel Brot im Müllcontainer. Zu viel Futtermittel aus Südamerika für Fleisch in Europa. Zu viel Verschwendung. Zu viel Hunger weltweit. Zu viel des Zuviel. Ist das auch anders möglich? Wie können Nahrungsmittel auf eine Weise produziert werden, die die Natur schont und die Produkte auf kurzen Wegen zu Verbraucherinnen und Verbrauchern bringt? Wie kann ich einkaufen, wenn ich aus dem Kreislauf des Zuviel aussteigen will?

Anders Wirtschaften ist möglich – der Hof Medewege ist ein Beispiel dafür. Bei einer Führung über den Hof werden wir diesen Ort näher kennen lernen. Wir werden etwas über die Grundlagen dieses Demeter-Hofes erfahren und uns verschiedene Bereiche wie Bäckerei, Hofladen und Bistro genauer anschauen. Bei einem abschließenden Imbiss im Hofcafé kommen wir über das Erlebte ins Gespräch.

Termin/Ort: Donnerstag, 16. April, 16.00 - 19.00 Uhr,
Hof Medewege, Schwerin, Hauptstr. 12

Leitung: Sibylle Gundert-Hock, Referentin Frauenwerk

Referent/-innen: Alenka Baerens, Christian Fries und Esther Jahn,
Hof Medewege, Schwerin

Voraussetzungen: keine

Kosten: 10,00 Euro (Bezahlung vor Ort)

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

FRAUENWERK DER NORDKIRCHE, BÜRO ROSTOCK

48

Weltgebetstag der Frauen

Receive children, receive me

Werkstatt zur Vorbereitung des Weltgebetstag 2016

Frauen aus Kuba haben die Weltgebetstagsordnung für das Jahr 2016 vorbereitet. In der kubanischen Verfassung wird Religionsfreiheit seit 1992 garantiert, bei der Umsetzung dieses Grundrechts gibt es jedoch bis heute Probleme. Die meisten Christen gehören der katholischen Kirche an. Neben den verschiedenen christlichen Kirchen spielt die afrokubanische Santeria-Religion eine wichtige Rolle. Für viele Menschen auf Kuba schließen sich diese unterschiedlichen religiösen Traditionen nicht gegenseitig aus. Wie haben unsere Schwestern und Brüder in diesem Umfeld Kirche gestaltet, wie leben sie christlichen Glauben im Spannungsfeld dieser verschiedenen religiösen Traditionen in einem sozialistischen Staat? Wie haben sich die Geschlechterrollen in Folge der Revolution in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts verändert und was bedeuten diese Veränderungen für Frauen auf Kuba heute? Zuckerrohr- und Tabakplantagen, Zigarrenproduktion und tolle Musik, zerfallende Infrastruktur und Traumstrände – dies alles gehört zu unserem Bild von Kuba. Im Rahmen der Vorbereitung dieses Weltgebetstages haben wir

Eine Welt

wieder einmal die Chance, viel Neues und Überraschendes zu lernen und unsere vorgefassten Bilder zu korrigieren.

Termin/Ort: Freitag, 13. November - Sonntag, 15. November, Haus der Kirche, Groß Poserin

Leitung: Ökumenisches Team für den Weltgebetstag in Mecklenburg, Leitung: Monika Schaugstat

Voraussetzungen: keine

Kosten: 70,00 Euro / 90,00 Euro (inkl. Festessen), Schülerinnen, Azubis und Studentinnen 40,00 Euro

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

SYSTEMATISCHE EHRENAMTSFÖRDERUNG

49 ARBEITSSTELLE STRATEGISCHES FUNDRAISING DES LANDESKIRCHENAMTS DER NORDKIRCHE

Fundraising Kompakt

7. Easy-Fundraising-Kurs

Sie wollen für Ihre Kirchengemeinde, Ihre kirchliche Einrichtung, Ihren Förderverein, Ihre kirchliche Stiftung ein Spendenprojekt initiieren und möchten erfahren, wie Sie langfristig Spender gewinnen und Spenden akquirieren?

Im Kurs lernen Sie das 1 x 1 des Fundraising:

Grundlagen, Spender- und Spendenverhalten, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Management und Strategieentwicklung.

Termin/Ort: 09.03. - 11.03.2015 / Haus der Kirche, Güstrow

Leitung: Ulf Compart

Voraussetzungen: max. 15 Teilnehmer

Kosten: Seminarkosten: 195,00 Euro
(inkl. Unterkunft/Vollverpflegung, Lehrgangsortner)

Anmeldung/weitere Informationen:

Arbeitsstelle Strategisches Fundraising der Nordkirche,
E-Mail: Fundraising@lka.nordkirche.de, Tel. 0431-9797 922

50 AMT FÜR ÖFFENTLICHKEITSDIENST DER NORDKIRCHE IN KOOPERATION MIT DEM KIRCHENKREIS MECKLENBURG

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wie kommen wir in die Zeitung?

Grundkurs Presse- und Medienarbeit

Die Zusammenarbeit mit Zeitungen ist immer noch ein wesentlicher Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der Presse- und Medienarbeit und üben das Schreiben von Nachrichten und Mitteilungen. Sie erhalten praxisnahe Tipps zum Umgang mit Journalisten, Hinweise zur Organisation von Pressekonferenzen und Informationen zum Presserecht.

Termin/Ort: Donnerstag, 22. April 2015, 10.00 - 16.00 Uhr /
Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

Kosten: 50,00 Euro (inkl. Mittagsimbiss), Teilnehmende aus

dem Kirchenkreis Mecklenburg können einen Zuschuss von 20,00 Euro erhalten. Maximal 15 Personen.

Anmeldung/weitere Informationen:

Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche,

Tel. 040 - 306 20 11 00, E-Mail: info@afoe.nordkirche.de

AMT FÜR ÖFFENTLICHKEITSDIENST DER NORDKIRCHE IN KOOPERATION
MIT DEM KIRCHENKREIS MECKLENBURG

51

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fotografieren bei Veranstaltungen

Aufbaukurs

Wiederholung und Vertiefung stehen im Mittelpunkt dieses Kurses. Wir beschäftigen uns mit der Planung eines Fototermins und schauen, wie ein freundlicher Umgang mit den Menschen vor Ort unsere Arbeitsergebnisse verbessert. Unser Ziel sind spannungsvolle Bildergeschichten: Wir wollen die Lebendigkeit einer Veranstaltung mit unseren Bildern sichtbar machen. Zusätzlich beschäftigen wir uns mit dem Thema Fotorecht. Dieser Kurs richtet sich an Personen, die bereits den Grundlagenkurs zu Veranstaltungsfotografie besucht und/oder Erfahrungen haben. Mitzubringen sind: Digitalkamera, wer hat auch Stativ und Blitz.

Termin/Ort: Dienstag, 9. Juni 2015, 10.00 - 13.00 Uhr /
Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

Leitung: Andreas Salomon-Prym, Fotojournalist/Designer,
Hamburg

Kosten: 25,00 Euro, Teilnehmende aus dem Kirchenkreis Mecklenburg können einen Zuschuss von 20,00 Euro erhalten. Maximal 12 Personen. Beide Fotokurse in Rostock können zusammen als Tageskurs für 45,00 Euro (inkl. Mittagsimbiss) gebucht werden.

Anmeldung/weitere Informationen: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche, Tel. 040 - 306 20 11 00,
E-Mail: info@afoe.nordkirche.de

52 AMT FÜR ÖFFENTLICHKEITSDIENST DER NORDKIRCHE IN KOOPERATION MIT DEM KIRCHENKREIS MECKLENBURG

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bildbearbeitung mit Photoshop

Einführungskurs

Adobe Photoshop ist das am weitesten verbreitete Bildbearbeitungsprogramm. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie Bilder optimieren und bestehende Bilder verändern können. Sie erlernen grundlegende Techniken, um Ihre Bilder zu verfeinern, zu verändern und zu retuschieren. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Bezug auf das Erstellen von Bildmontagen, zeigen Ihnen, wie Sie Text integrieren und Bilder für das Web erstellen können. Tipps und Tricks runden den Kurs ab. Voraussetzungen sind gute Computerkenntnisse, ein geübter Umgang mit der Maus sowie ein eigenes Laptop mit Photoshop ab CS 4.

Termin/Ort: Dienstag, 9. Juni 2015, 13.30 - 16.30 Uhr /
Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

Leitung: Andreas Salomon-Prym, Fotojournalist/Designer,
Hamburg

Kosten: 25,00 Euro, Teilnehmende aus dem Kirchenkreis Mecklenburg können einen Zuschuss von 20,00 Euro erhalten. Maximal 12 Personen. Beide Fotokurse in Rostock können zusammen als Tageskurs für 45,00 Euro (inkl. Mittagsimbiss) gebucht werden.

Anmeldung/weitere Informationen: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche, Tel. 040 - 306 20 11 00,
E-Mail: info@afoe.nordkirche.de

53 EHRENAMTSAKADEMIE

Abschlussstagung „Kirche im Dorf sein“ – Werkstatt zur Engagementförderung

Fachtagung

Seit März 2014 erkunden Gemeinden und Initiativen im Rahmen des Projektes „Kirche im Dorf sein“, wie sie gemeinschaftliches Engagement fördern können, für die eigene Gemeinde und für ein fruchtbares Zusammenleben auf dem Dorf. Bei unterschiedlichen Voraussetzungen bewegen sie ähnliche Fragen: Was will in unserem Umfeld wachsen, was will sich entfalten?

Wie stärken wir unsere Gemeinschaft und unsere Kreativität?

Wie können wir unsere geistlichen Quellen nutzen?

Davon ausgehend, machen wir uns gemeinsam auf den Weg, Spiritualität und praktisches Engagement miteinander zu verknüpfen:

- in vermeintlich gottverlassenen Gegenden

 - Gottes Gegenwart entdecken

- in Stille und Austausch erfahren, dass Neues geschenkt wird

- Kreativität und Vielfalt erleben in der Gemeinschaft.

Eingeladen sind Menschen, die entdecken wollen, wie gemeinsames Engagement wachsen kann.

Termin/Ort: Freitag, 06.11.2015, 18.00 Uhr - Sonntag, 08.11.2015, ca. 13.00 Uhr / Salem bei Malchin

Leitung: Susanne Prill, Ehrenamtsakademie gemeinsam mit der Erwachsenenbildung sowie dem Team des Gemeindegottesdienstes der VELKD

Voraussetzungen: keine

Kosten: 76,00 Euro Unterkunft und Verpflegung im Einzelzimmer / 58,00 Euro im Doppelzimmer

Anmeldung/weitere Informationen: S. 2 + 3

Fonds der Ehrenamtsakademie zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit in den Gemeinden und Einrichtungen des ELKM

Die Ehrenamtsakademie hat einen Fonds eingerichtet, mit dem die ehrenamtliche Arbeit in Kirchengemeinden und Einrichtungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg unterstützt wird. Damit soll der Gedanke der Gemeinschaft der Dienste unter Einbeziehung der ehrenamtlich Mitarbeitenden gestärkt werden. Durch den Fonds können Ausgaben für folgende Aktivitäten gefördert werden:

1.) die Teilnahme an Bildungsangeboten aus dem Programm der Ehrenamtsakademie; 2.) Projekte der Ehrenamtsförderung in den Gemeinden und Einrichtungen. Dabei sind solche Projekte besonders zu unterstützen, die auf die ehrenamtliche Beteiligung von Menschen zielen, welche sonst wenig durch kirchliche Angebote erreicht werden. Beispiele können sein:

- a. Anlegen eines „Internationalen Pfarrgartens“, der Begegnung durch das gemeinsame Tun ermöglicht.;
- b. Aufbau einer Eltern-Kind-Gruppe unter ehrenamtlicher Leitung;
- c. Beteiligung von ehrenamtlichen Jugendleitern an der Durchführung des Konfirmandenunterrichtes;
- d. Eine Untersuchung zur besseren Beteiligung körperbehinderter Gemeindeglieder an der Gemeindeleitung. Die Unterstützung soll besonders kleinen Projekten in Gemeinden zugute kommen. Besonderes Augenmerk wird auf die Begleitung und Weiterbildung der ehrenamtlich Engagierten gelegt. Antragsberechtigt ist jedes Gemeindeglied. Der zuständige Kirchengemeinderat oder das jeweilige Leitungsgremium muss dem Projekt zustimmen. Förderfähig sind Sachkosten wie Arbeitsmaterial, Fahrkosten und Gebühren für Bildungsangebote sowie Aufwandsentschädigungen. Die Antragsteller werden durch die Ehrenamtsreferentin beraten. Diese nimmt die Anträge entgegen. Es kann eine Unterstützung von höchstens 66 % der Gesamtkosten beantragt werden, maximal 400,00 Euro.

Bewilligung: Über die Vergabe entscheidet ein Beirat, der sich aus Vertretern der Arbeitsgemeinschaft Ehrenamtsakademie zusammensetzt. Die Ehrenamtsreferentin im Zentrum Kirchlicher Dienste berät zu den Anträgen und verwaltet die Mittel. Über die Mittelvergabe wird einmal jährlich anlässlich der Konferenz der EAA berichtet.



Adresse des Veranstalters eintragen und in einem Briefumschlag versenden



Anmeldeformular

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Programmnummer

Bitte ausfüllen und per Fax oder Post an den jeweiligen Veranstalter senden!

Teilnahmebedingungen:

Melden Sie sich bitte bei dem jeweiligen Veranstalter direkt an. Dort können Sie auch die konkreten Bedingungen für Ihre Teilnahme (z. B. Stornierungsfristen) erfragen.

Sollte kein Datum für einen Anmeldeschluss angegeben sein, so gilt eine Anmeldefrist von vier Wochen.

Kostenübernahme:

Ehrenamtliche Arbeit ist zwar freiwillig und unentgeltlich, aber nicht umsonst. Nicht nur bei der Ausgestaltung des Dienstes, sondern auch bei Weiterbildungen entstehen Kosten für Kursgebühren, Übernachtungen und nicht zuletzt auch Fahrtkosten. Da die Gemeinden und Einrichtungen einen erkennbaren Nutzen von qualifizierter ehrenamtlicher Arbeit haben, sollte mit ihnen vereinbart werden, in welcher Form eine Beteiligung an den Kosten möglich ist. Im Vorfeld einer Fortbildung sollte geklärt werden, wie eine Unterstützung erfolgen kann und wie die erworbene Kompetenz in die ehrenamtliche Arbeit einfließt. Grundsätzlich gilt, dass eine Teilnahme an der Finanzierung nicht scheitern soll. Bei Fragen zur Finanzierung können Sie sich auch gern an die Geschäftsstelle der Ehrenamtsakademie wenden.

Ehrenamtsakademie im Zentrum Kirchlicher Dienste
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Alter Markt 19, 18055 Rostock
Tel.: 0381 - 37798723
E-mail: susanne.prill@elkm.de
www.ehrenamt-kirche-mv.de

Programm 2015



Zentrum Kirchlicher Dienste
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg